

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in	Katrin Thieser
	Telefon (0202)	+49 202 563 5049
	Fax (0202)	
	E-Mail	Katrin.Thieser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0745/25 öffentlich
Sitzung am Gremium		
26.06.2025 Integrationsausschuss		Beschlussqualität
		Entgegennahme o. B.
Landesförderprogramm "FIT in Deutsch" - Ferienangebot 2025 in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Das Kommunale Integrationszentrum stellt mit dieser Vorlage das Ferienprogramm „FIT in Deutsch“ vor, das in diesem Jahr bereits zum dritten Mal durchgeführt wird. Das kostenfreie Sprachbildungsangebot richtet sich an neuzugewanderte Kinder und Jugendliche aus den Internationalen Sprachklassen (sog. Seiteneinsteiger*innen) in Wuppertal. Es wird durch die Bezirksregierung gefördert und von lokalen Trägern umgesetzt. Ziel der Vorlage ist es, über das Projekt, seine Bedeutung und die Rahmenbedingungen zu informieren.

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Annette Berg

Begründung

„FIT in Deutsch“ ist mehr als ein klassisches Ferienprogramm. Es schafft eine wichtige Brücke für die Integration neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher. In einer unterstützenden und wertschätzenden Atmosphäre können die Teilnehmenden spielerisch ihre Deutschkenntnisse verbessern, Selbstvertrauen aufbauen und neue Freundschaften knüpfen. Gerade in der schulfreien Zeit der Sommerferien zielt „FIT in Deutsch“ darauf ab, einen sicheren Raum zu schaffen, in dem die Kinder ohne Leistungsdruck gemeinsam lernen und wachsen können. Die Verbindung von Sprachförderung, Spiel und gemeinsamen Erlebnissen ermöglicht es, die deutsche Sprache praktisch anzuwenden und soziale Teilhabe zu stärken. FIT in Deutsch wird gefördert über die Bezirksregierung. Interessierte Träger werden über das Kommunale Integrationszentrum bei der Antragstellung unterstützt.

Das Angebot richtet sich an alle neuzugewanderten Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren, deren Deutschkenntnisse noch nicht ausreichen, um dem Regelunterricht vollständig folgen zu können. Es wird an vier verschiedenen Standorten in Wuppertal durchgeführt und stellt damit einen wichtigen Baustein der kommunalen Integrationsarbeit dar.

Kooperationspartner & Standorte

- Ost West: 1 Gruppe
- ABS Akademie: 3 Gruppen
- Anadolu e.V.: 3 Gruppen
- Palästinensischer Freundschaftsverein: 2 Gruppen

Beschreibung des Projekts:

In diesem Jahr haben alle oben genannten Träger mit Unterstützung des KI einen Antrag eingereicht. Vorgesehen ist, dass rund 180 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren an dem Ferienprogramm teilnehmen können. Die Teilnehmer*innen werden dann in 9 Gruppen (ca. 20 Schüler*innen pro Gruppe) für zwei Wochen von je zwei qualifizierten Sprachlernbegleiter*innen sieben Stunden täglich betreut und gefördert. Das Programm findet in den ersten zwei Wochen (14.07.-25.07.25) der Sommerferien statt. Es erwarten die Schüler*innen Ausflüge in die Natur, tolle Aktionen und aktive Sprachförderung. So wird Lernen zu einem spannenden Abenteuer, das auch außerhalb des Klassenzimmers Begeisterung weckt.

Finanzierung:

Jeder Träger erhält für die Durchführung des Angebots Zuwendungen durch das Land NRW in Höhe von maximal 80 Prozent. Zudem übernimmt das Land die Kosten für die Schulung der Sprachlernbegleiterinnen und Sprachlernbegleiter. Den Eigenanteil von 20% übernimmt das Kommunale Integrationszentrum.

Herausforderungen 2024 und Fazit für 2025

Im Jahr 2024 kam es zu erheblichen Kürzungen bei den Fördermitteln sowie zu verschärften Bedingungen für die Antragstellung, die auch in diesem Jahr weiter fortbestehen. Dies führte 2024 zu mehreren Antragsablehnungen und einem deutlich verzögerten Genehmigungsprozess durch die Bezirksregierung. Einige Kooperationspartner erhielten spät oder gar keine Rückmeldung, was die Planung und Umsetzung erschwerten.

Unter hohem Zeitdruck mussten Notfinanzierungspläne erstellt, organisatorische Anpassungen vorgenommen und die Familien kurzfristig informiert werden. Das Kommunale Integrationszentrum übernahm 2024 für einige Gruppen die Finanzierung komplett, um die Bildungschance für die angemeldeten Kinder und Jugendlichen zu erhalten.

Aktuell steht die finale Rückmeldung der Bezirksregierung für 2025 noch aus, aber es wurden bereits alternative Finanzierungsmöglichkeiten ausgelotet, damit das Programm in jedem Fall stattfinden kann. „FIT in Deutsch“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher in Wuppertal. Trotz der Herausforderungen bei der Fördermittelvergabe bleibt das Programm ein wertvoller Bestandteil der kommunalen Integrationsarbeit.

Ansprechpersonen:

Julia Ferrer Vilchez, 0202/563-4730
julia.FerrerVilchez@stadt.wuppertal.de

Catja Mesenhöller, 0202/563 – 4462
catja.mesenhoeller@stadt.wuppertal.de

Lena Krause, 0202/563-4986
[lena.krause@stadt.wuppertal.de](mailto:lana.krause@stadt.wuppertal.de)

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Es handelt sich um eine Maßnahme ohne Klimarelevanz.